



<https://biz.li/3l0v>

SOMMERLICHES ORGELKONZERT MIT REGIONALKANTOR WERNER PARECKER

Veröffentlicht am 04.08.2015 um 11:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Zu einem ungewöhnlichen sommerlichen Orgelkonzert lädt die katholische St. Pfarrgemeinde am Freitag, 14. August, ab 19.00 Uhr in die Pfarrkirche, Im Langen Mühlenfeld 19, ein. An der Orgel spielt der Kieler Regionalkantor Werner Parecker unter anderem das Praeludium und Fuge D - Dur BWV 532 von J. S. Bach, das Allegro aus der Orgelsymphonie Nr. 6 von Ch. M. Widor sowie "Tu es Petrus" von K. Nystedt. Außerdem trägt der Kieler eigene Werke, wie "Kleiner Tanz" (1998) und "Phantasie und Fuge" (1996) an der Orgel der Nikolaus-Kirche vor. Der Eintritt ist frei. Werner Parecker wurde 1979 in Hildesheim geboren. Er studierte Kirchenmusik und Komposition an den Universitäten für Musik und darstellende Kunst in Salzburg und Wien,



Werner Parecker an der Orgel.

unter anderem bei Dr. Wolfgang Kreuzhuber, Peter Planyavsky und Martin Haselböck und schloss mit dem A - Examen und der Verleihung des zweifachen Akademischen Grades "Magister artium" ab. Seine Studien erweiterte er durch Meisterkurse bei renommierten Organisten wie Daniel Roth, Christopher Stenbridge, Lorenzo Ghielmi, Lucy Hallmann Russel und Michael Radulescu. 2011 erhielt er den Preis des "Dr. Löhnberg Kulturförderpreises der Stadt Hamm" in der Sparte Kirchenmusik. Parecker war von 2007 bis 2013 Kreisbezirkskantor der katholischen Kirchengemeinde Papst Johannes in Hamm. Seit August 2013 ist Werner Parecker Regionalkantor der katholischen Propsteikirche St. Nikolaus in Kiel und Orgelsachverständiger für Schleswig-Holstein. Daneben ist er auch Mitglied der Kirchenmusikkommission für das Erzbistum Hamburg. Parecker ist neben der Kirchenmusik ein leidenschaftlicher Improvisator und Komponist dessen Werke regelmäßig von Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Kiel aufgeführt werden. Auftritte als Solist und Ensemblesänger führen ihn an viele bedeutende Orgeln in Deutschland, so auch am 14. August nach Burgdorf, aber auch nach Österreich und in die Schweiz sowie als Ensemblesänger an die Oper von Kairo und Alexandria in Ägypten.